

Verein ehemaliger Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler (VEBB) Schöffland

102. Jahresversammlung, 14. November 2009

PROTOKOLL

Einleitung

Die 102. Generalversammlung unseres Vereins wird mit zwei Schülerbeiträgen eröffnet: Einige Erstklässlerinnen führen einen Line-Dance unter der Leitung von Gina Obrist auf, ein paar Jungs geben eine Basketball-Nummer zu fetziger Musik unter der Leitung von Marit Neukom zum Besten. Die beiden Lehrerinnen für Bewegung und Sport sowie die Girls und Jungs ernten herzlichen Applaus für ihre lockeren Darbietungen.

Begrüssung

Die Präsidentin, Monika Amann-Morach, bedankt sich für den Schülerbeitrag und begrüsst die heute anwesenden Ehrenmitglieder, Leny Blanc-Schamaun, Edith Knechtli-Leu, Eveline Schenk-Dietiker und Franz Bucher, die Pressevertreterin und Ehemalige Frieda Steffen sowie die übrigen Vereinsmitglieder. Entschuldigt haben sich vom Vorstand der Vizepräsident, Christoph Müller, der Revisor, Kurt Leuenberger, der Schulleiter, Heinz Leuenberger sowie der Bezirksschullehrer Stefan Wirz. Die Präsidentin stellt den Ablauf der GV sowie das weitere Programm vor und leitet über zu den Traktanden.

Protokoll der 101. Jahresversammlung vom 8. November 2008

Das Protokoll der 101. Generealversammlung liegt auf den Tischen auf. Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird mittels Abstimmung genehmigt und verdankt.

Totenehrung

Monika Amann-Morach verliest die dem Vorstand bekannten Namen der im letzten Vereinsjahr verstorbenen Ehemaligen und betont, dass diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat. Sie entschuldigt sich auch für allfällige Fehlmeldungen, da nicht alle gemeldeten Mutationen und Postretouren nachverfolgt werden können. Die Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen während einer Schweigeminute.

Der Kassier, Daniel Frey, präsentiert die Rechnung 2008/2009

Einnahmen

Jahresbeiträge 2008	Fr.	11'339.20
Zinsertrag 2008	Fr.	49.15

Total Einnahmen	Fr.	11'388.35
------------------------	------------	------------------

Ausgaben

Generalversammlung 2008:

Druck Einladungen und Flyer, PR	Fr.	3'470.75	
Anteil Musik GV	Fr.	1'750.00	
Geschenke und Dekoration	Fr.	1'057.90	
Apéro	Fr.	989.90	
Diverses, Reserve	Fr.	2'368.15	Fr. 9'636.50

Diverse Ausgaben 2008:

Bank- und Postspesen	Fr.	517.40		
Verrechnungssteuer	Fr.	17.20		
Postgebühren	Fr.	20.00	Fr.	554.60

Beiträge:

Kulturfonds Bezirksschule	Fr.	4'000.00		
Stipendien und übrige Beiträge	Fr.	820.00	Fr.	4'820.00

Total Einnahmen			Fr.	11'388.35
Total Ausgaben			Fr.	15'011.10

Vermögensabnahme/Verlust			Fr. - 3'622.75
---------------------------------	--	--	-----------------------

Vermögensausweis:

Saldo Bank	per 01.09.2008	Fr.	17'649.10
Ausgabenüberschuss 2008/2009		Fr.	- 3'622.75

Total Saldo	per 31.08.2009		Fr. 14'026.35
--------------------	-----------------------	--	----------------------

Der Kassier erklärt, wie sich der Verlust zusammensetzt: Seit der Jubiläums-GV 2007 organisiert der Ballsportverein das Nachtessen in der alten Turnhalle nicht mehr. Aus diesem Grunde hat der Vorstand nach Alternativen gesucht und 2008 zum ersten Mal mit einem Catering in der Aula das Nachtessen organisiert. Der Service war sehr personalaufwändig und konnte im Vorfeld nicht genau budgetiert werden. Um die hohen Servicekosten zu senken, hat der Vorstand deshalb in diesem Jahr das Buffet in Selbstbedienung organisiert. Zudem haben die Vorstandsmitglieder das Dessertbuffet mit Selbstgebackenem bereichert.

Dass das anschliessende Nachtessen in diesem Rahmen durchgeführt werden konnte, ist auf sehr positives Echo gestossen. Ob wir das in dieser Form auch in Zukunft weiter führen können, wird die Rechnung 2009 zeigen.

Revisorenbericht

Die Revisorin, Sabina Geissmann Tribelhorn, verliest den Revisorenbericht vom 29. September 2009. Sie hat gemeinsam mit dem Co-Revisor, Kurt Leuenberger, die Vereinsrechnung geprüft und es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Gleichzeitig wird dem Kassier einmal mehr für die einwandfreie Rechnungsführung herzlich gedankt. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung 2008/09 und der Revisorenbericht werden von den anwesenden Vereinsmitgliedern unter gleichzeitiger Décharge-Erteilung an den Vorstand mittels Applaus genehmigt.

Budget 2009/2010 (01.09.2009 – 31.08.2010)**Einnahmen**

Jahresbeiträge 2009	Fr.	12'000.00		
Zinsertrag	Fr.	90.00		
Total Einnahmen			Fr. 12'090.00	

Ausgaben

Generalversammlung 2010	Fr.	6'850.00		
Diverse Kosten	Fr.	1'605.00		
Kulturfonds Bezirksschule	Fr.	3'000.00		
Stipendien Beiträge	Fr.	500.00		
Total Ausgaben			Fr. 11'955.00	

Einnahmenüberschuss/Gewinn			Fr. - 135.00
-----------------------------------	--	--	---------------------

Rudolf Frey erkundigt sich, weshalb wir den Beitrag an den Kulturfonds von Fr. 4'000.-- auf Fr. 3'000.-- gekürzt haben und somit eine ausgeglichene Rechnung präsentieren, obwohl das Vereinsvermögen den höheren Beitrag noch verkraften könnte. Der Kassier begründet den Vorschlag des Vorstandes wie folgt: Das Guthaben des Kulturfonds der Bezirksschule beträgt momentan noch rund Fr. 9'000.--. Um wieder eine ausgeglichene Vereinsrechnung präsentieren zu können, hat der Vorstand für dieses Jahr den Beitrag um Fr. 1'000.-- gekürzt, weil für die Vorhaben der Schule noch genügend Mittel vorhanden sind. Ausserdem sollen die sinkenden Jahresbeiträge im Auge behalten werden.

Daniel Frey bedankt sich für die einbezahlten Jahresbeiträge. Er freut sich auch über die zahlreichen Anmeldungen zum anschliessenden Nachtessen in der Aula. Das Budget und die Beibehaltung der Jahresbeiträge werden durch Handerheben einstimmig angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich beim Food & Beverage Manager (Kassier) Daniel Frey für sein grosses Engagement in Zusammenhang mit der aufwändigen Organisation des Caterings sowie seinem engagierten und kompetenten Wirken als Kassier. Sie bittet die Versammlung, der Wertschätzung mit einem kräftigen Applaus Ausdruck zu verleihen.

Verabschiedung Vorstandsmitglied Daniel Keller

Daniel Keller ist 1995 in den Vorstand gewählt worden. Er war während 14 Jahren Beisitzer und hat in dieser Funktion stets den jährlichen GV-Apéro organisiert. Er ist dem Vorstand immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden und hat sich für das Wohl der Schule und der Schülerschaft eingesetzt. Die Präsidentin bedankt sich bei ihm für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreicht ihm als Präsent einen guten Tropfen Wein.

Als Nachfolge von Daniel Keller hat sich der Vorstand nach einem jüngeren Vorstandsmitglied umgeschaut, um den Generationenwechsel zu gewährleisten. Die Präsidentin freut sich, den Vereinsmitgliedern Andrea Baumann aus Schöffland zur Wahl vorschlagen zu können.

Ersatzwahl Andrea Baumann, Schöffland

Andrea Baumann ist in Schöffland aufgewachsen, wo sie immer noch wohnt. Sie hat von 1999 – 2003 die Bezirksschule Schöffland besucht und anschliessend eine Lehre als Drogistin absolviert. Nach einem Sprachaufenthalt in den USA hat sie nochmals im erlernten Beruf weiter gearbeitet. Zurzeit bereitet sie sich auf die technische Berufsmaturität in Aarau vor. Ihre Hobbys sind Squash, Tischtennis, Indoor Klettern und sie liest gerne. Andrea Baumann wird von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

Gesamtwahlen Vorstand

Als heutige Tagespräsidentin konnte Monika Amann unser Ehrenmitglied und unsere ehemalige Präsidentin, Eveline Schenk-Dietiker, gewinnen. Der gesamte Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl zur Verfügung.

Eveline Schenk stellt alle Mitglieder nochmals kurz vor unter Angabe des Wahljahres:

Monika Amann-Morach (2000), Präsidentin; Christoph Müller-Sali (1985), Vize-Präsident; Vreni Baer-Schlatter (1997), Aktuarin; Daniel Frey (2002), Kassier; Adrian Kiener (2000), Beisitzer; Norwin Helm (2008), Beisitzer. Eveline Schenk bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Der Gesamtvorstand wird mit einem Applaus wieder gewählt. Die Tagespräsidentin gratuliert allen herzlich zur Wiederwahl und Monika Amann bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das Vertrauen sowie Eveline für die lockere Durchführung der Wahlen.

Bericht des Stufenleiters, Remo Isch

Remo Isch, Oberstufenleiter, begrüsst im Namen der ganzen Lehrerschaft und der Schulleitung die anwesenden Vereinsmitglieder. Er findet es toll, dass es die Bezirksschule überhaupt noch gibt und der Verein äusserst aktiv ist.

Die jährliche Spende des Vereins zu Gunsten des Kulturfonds ermöglicht es der Schule, aussergewöhnliche Projekte zu realisieren, wie z.B. Auslandsaufenthalte mit Fremdsprachklassen, Lagerwochen oder grössere Theaterprojekte. Remo Isch präsentiert einen kurzen Einblick in den heutigen Schulbetrieb mit Events von Januar bis Dezember. Er zeigt auf, wie stark sich die Schule im Laufe der Zeit verändert hat. Sicher sind diese Impressionen gerade für die etwas älteren Ehemaligen spannend und die Unterschiede zu früher sehr auffällig.

Verschiedenes Keine Voten

Literatur-Talk

Die Präsidentin freut sich, ihren Schulkollegen, Ulrich Suter, zu begrüssen. Er ist Kulturschaffender, Kulturvermittler und Initiant des Seetaler Poesiesommers sowie Träger des Luzerner Kulturpreises 2009. Ebenfalls heisst sie als Talkgäste Annette Korolnik-Andersch, Ethnologin und Künstlerin, Tochter des Schriftstellers Alfred Andersch, („Sansibar ist überall“) sowie den Tessiner Korrespondenten von Radio DRS, Alexander Grass, herzlich willkommen. Und last but not least begrüsst sie auch den allen Anwesenden bekannten ehemaligen Bezirksschullehrer, René Probst. Die prominenten Gäste unterhielten sich über das Leben im Tessin von damals und heute sowie über das Werk von Alfred Andersch. Ueli Suter liess sich während seiner Bezirksschulzeit von Andersch' Erzählung „Die Tochter“ inspirieren und hielt einen Vortrag über den Schriftsteller Alfred Andersch. Dieses Werk beeinflusste ihn so stark, dass er nach einer Berufslehre auf dem zweiten Bildungsweg die Literatur zu seinem Beruf und Hauptthema machte. Die Begegnungen mit der Tochter, Annette Korolnik-Andersch, beeindruckten ihn sehr. Der pensionierte Deutschlehrer, René Probst, bezeichnet diesen Werdegang als „späte Ernte einer Saat“, die er vor vielen Jahren in seinen Literaturstunden gesät hatte mit seinen Literaturvorlesungen in den Deutschstunden am Samstag-Morgen.

Organisatorisches

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den Gästen, die auch während des Apéros noch für einen Austausch anwesend sein werden. Mit weiteren Informationen zum Verlauf des Abends lädt sie im Namen des Vorstandes herzlich zum Apéro im Foyer ein.

Anschliessend konnte man sich in der Aula kulinarisch verwöhnen und den Abend bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen lassen. Mit einem Konzert in der alten Turnhalle der Band ROCK66 fanden die GV und das Finale der Schöffler Woche einmal mehr ihren gewohnten Abschluss in den frühen Morgenstunden.

Für das Protokoll:



Vreni Baer-Schlatter